

Ludwig Watzal



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

Friedensfeinde

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina
in Geschichte und Gegenwart

Aufbau Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort	7
Zur Geschichte Palästinas und Israels	9
1. Von der zionistischen Besiedelung bis zur Staatsgründung Israels.	9
2. Die Nahostkriege. • • • •	29
3. Die innenpolitische Wende in Israel.	37
4. Der Kampf der Palästinenser um einen eigenen Staat... .	41
5. Von Madrid nach Oslo.	50
6. Die Wahl Netanyahus und die Eskalation des Konfliktes .	62
Der Friedensprozeß in Israel und Palästina	65
1. Die »Prinzipienerklärung über vorübergehende Selbstver- waltung« vom 13. September 1993.	65
2. Das »Gaza-Jericho-Abkommen« vom 4. Mai 1994 und das Protokoll über die Wirtschaftsbeziehungen vom 29. April 1994.	83
3. Israelisch-Palästinensisches Interimsabkommen über die Westbank und den Gaza-Streifen vom 28. September 1995 (Taba-Abkommen oder Oslo 2).	102
4. Das Protokoll über die Truppenverlegung in Hebron vom 15. Januar 1997 und Netanyahus »Friedensvision«.	122
5. Die territoriale Realität des Friedensprozesses.	146
Die Menschenrechte der Palästinenser unter israelischer Besatzung und palästinensischer Autonomie.	160
1. Völkerrecht und Besetzung	161
2. Israelische Menschenrechtsverletzungen gegenüber Palä- stinensern.	164
3. Palästinensische Menschenrechts Verletzungen gegenüber Palästinensern.	189

Die Rolle Israels im internationalen System und im Nahen Osten.	205
1. Die US-amerikanisch-israelischen Beziehungen.	205
2. Die Nahostpolitik der Europäischen Union.	212
3. Die israelisch türkische Allianz.	217
4. Die israelisch-syrischen »Beziehungen«.	223
5. Die deutsch-israelisch-jüdischen Beziehungen.	228
Israel zwischen westlicher Demokratie und religiösem Fundamentalismus.	237
1. Das Bündnis zwischen der nationalen Rechten und dem religiösen Fundamentalismus.	238
2. Ashkenasim versus Sephardim/Mizrahim.	264
3. Vom Zionismus zum »Postzionismus« oder ethnozentri- schen Zionismus.	269
Ausblick.	281
Anmerkungen.	285
Personenregister.	298